

Faktenblatt

Wald. Rasche Anpassung an den Klimawandel ist dringend (23.4155) Motion Fässler

Die Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft KWL hat an ihrer Plenarversammlung vom 23. November 2023 den Stand und die Dringlichkeit bei der Anpassung des Waldes an den Klimawandel erörtert und einstimmig beschlossen, die Motion 23.4155 von Ständerat Daniel Fässler zu unterstützen.

Umsetzung des Forschungsprogrammes «Wald und Klimawandel»

Bereits 2009 startete der Bund zusammen mit der WSL das Forschungsprogramm «Wald und Klimawandel». Die Ergebnisse des Forschungsprogramms wurden den Akteuren wie Forstdienste, Betriebsleiter, Waldeigentümer und politische Entscheidungsträger ab 2016 als Grundlagenwissen für die Umsetzung in den Kantonen bereitgestellt.

Bericht des Bundesrats «Anpassung des Waldes an den Klimawandel»

Mit den grossräumig auftretenden neuen Trockenheitsschäden insbesondere im Jurabogen war die Waldwirtschaft ab 2018 mit veränderten und zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert. Der Bundesrat veröffentlichte am 2. Dezember 2022 den Bericht «Anpassung des Waldes an den Klimawandel» in Erfüllung der Motion Heche/Engler (19.4177) sowie des Postulats Vara (20.3750). Als Hauptmassnahmen bei der Anpassung des Waldes an den Klimawandel werden die «zukunfts-fähige Waldverjüngung», die «Stabilitätswaldpflege» sowie die «Sicherheitsholzerei in Erholungswäldern» aufgeführt. Dabei wird der Pfad des naturnahen Waldbaus nach Art. 20 Abs. 2 des Waldgesetzes nicht verlassen. Im Gegenteil, die Waldbiodiversität wird mit diesen Massnahmen zusätzlich gefördert.

Erste Umfrage bei den Kantonen und Motion Fässler (20.3745) «Mehrbedarf Kantone»

Eine Umfrage bei den Kantonen ergab einen Mehrbedarf an Bundesmitteln von rund 102 Millionen Franken in den Jahren 2021-2024 für die bestehende PV Wald und die drei zusätzlichen neuen Massnahmen. Gleichzeitig wurde die Motion Fässler (20.3745) "Mehrbedarf Kantone" vom Parlament überwiesen, die 100 Millionen Franken zusätzlich für die Jahre 2021-2024 verlangte. Ein Fachbericht des BAFU in Umsetzung des Postulats Fässler (23.3220) bestätigt die Zweckmässigkeit dieses Mitteleinsatzes.

Zweite Umfrage bei den Kantonen bestätigt Wichtigkeit

Das Generalsekretariat der KWL befragte im März 2023 alle Kantone zu den Massnahmen aufgrund der Motion Fässler und zum gesamten finanziellen Bedarf in den Jahren 2025 bis 2028. Die Resultate zeigen, dass sich die zusätzlichen klimabedingten Massnahmen bewährt haben, diese Massnahmen in den nächsten Jahren verstärkt zur Anwendung kommen werden und der zukünftige finanzielle Bedarf die bisherigen Bundesmittel inklusive der zusätzlichen 25 Mio. Franken jährlich aus der Motion Fässler übersteigt.

Motion Fässler (23.4155) «Wald. Rasche Anpassung an den Klimawandel ist dringend»

Mit der vorliegenden Motion wird die Weiterführung der drei zusätzlichen Massnahmen (Stabilitätswaldpflege, Sicherheitsholzerei in Erholungswäldern und klimaangepasste Waldverjüngung) sowie die Erhöhung der Bundesbeiträge in der Programmvereinbarung Wald um jährlich 25 Mio. Franken gefordert. Die Umsetzung der Massnahmen «zukunftsfähige Waldverjüngung», die «Stabilitätswaldpflege» sowie die «Sicherheitsholzerei in Erholungswäldern» ist im Wald in den vergangenen Jahren gut angelaufen. Wird die vorliegende Motion nicht angenommen, wird dieser Prozess gestoppt und wir verlieren alle wertvolle Zeit, die wir zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel nicht haben.

Auch Kantone erhöhen Ihren Anteil

Die Waldbewirtschaftung ist eine Verbundaufgabe zwischen Bund und den Kantonen. Die Kantone sind bereit, ihren Anteil (in der Regel 40-60 % an den Kosten einer Massnahme) entsprechend zu erhöhen.

Unterstützung der Motion Fässler (23.4155)

Aus genannten Gründen unterstützt die Konferenz für Wald, Wildtiere und Landschaft KWL die Motion Fässler und beantragt die Annahme der Motion

Bern, 13. Dezember 2023 / Generalsekretariat KWL